Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01788**
Datum: 09.10.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	29.10.2025	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	03.12.2025	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	04.12.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	17.12.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines Smart City Dashboards für Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. für die Stadtgesellschaft den Weg zur klimaneutralen und intelligenten Stadt durch eine interaktive Visualisierung relevanter Indikatoren dauerhaft, transparent, niedrigschwellig und öffentlichkeitswirksam zugänglich zu machen.
2. die Indikatoren in einem weiteren Schritt auch in die Halle-App zu integrieren.
3. alle im Dashboard dargestellten Informationen regelmäßig und zeitnah nach ihrer Erhebung zu aktualisieren. Sofern die zugrundeliegenden Daten als Open Data geeignet sind, sind diese proaktiv, in vollem Umfang und in maschinenlesbarer Form zu veröffentlichen.
4. auf der Startseite von halle.de dauerhaft und sichtbar auf das Smart City Dashboard hinzuweisen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Torsten Schiedung
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Datenvisualisierungen ermöglichen es, komplexe Informationen verständlich darzustellen, Trends sichtbar zu machen und auf dieser Grundlage fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie tragen damit wesentlich zu mehr Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Bürgernähe bei. Eine Visualisierung der Umsetzungsberichte zum Energie- und Klimaschutzprogramm würde beispielsweise einen deutlich besseren Zugang für die Bürger:innen bieten als herkömmliche PDF-Dokumente. Anschauliche Grafiken und interaktive Diagramme machen Daten greifbarer und laden zur aktiven Auseinandersetzung ein.
Über das Smart City Dashboard können zentrale Informationen aus den Umsetzungsberichten des integrierten Klimaschutzkonzepts, den Berichten des Energiemanagementsystems, Verkehrsdaten wie Verkehrszählungen oder Kfz-Bestand, die Anzahl und installierte Leistung erneuerbarer Energieanlagen, Daten zur Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sowie perspektivisch auch Daten zur Umsetzung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen übersichtlich dargestellt werden. Damit entsteht ein niedrigschwelliges und dauerhaft zugängliches Angebot, das Bürger:innen, Verwaltung und Politik gleichermaßen nutzen können.
Andere Städte wie Aschaffenburg, Münster oder Saarbrücken haben bereits erfolgreich Smart City Dashboards entwickelt und zeigen damit, wie transparente Datenzugänge die Stadtgesellschaft stärken können. Auch das Münsteraner Klimadashboard belegt, dass eine Umsetzung auf Open-Source-Basis technisch realisierbar und finanziell tragfähig ist. Durch die Veröffentlichung des zugrundeliegenden Quellcodes kann eine kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung gesichert werden.

Ein Smart City Dashboard für Halle (Saale) schafft somit nicht nur Transparenz über den Weg zur klimaneutralen und intelligenten Stadt, sondern motiviert Bürger:innen auch, sich stärker an einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu beteiligen.